

Seligpreisungen

(Sonntagevangelium So 29. Jänner 23: Mt 5,1-12)

Die Seligpreisungen sind für mich wie die Säulen im Eingangsportal zur Bergpredigt.

Viele gute Aktualisierungen atmen den Geist der Seligpreisungen:

*Selig, die das Interesse des anderen lieben wie ihr eigenes,
denn sie werden Frieden und Einheit stiften.*

Selig, die immer bereit sind, den ersten Schritt zu tun,

denn sie werden entdecken, dass der andere viel offener ist, als er es zeigen konnte.

Selig, die nie sagen: Jetzt ist Schluss!

denn sie werden den neuen Anfang finden.

Selig, die erst hören und dann reden,

denn man wird ihnen zuhören.

Selig, die das Körnchen Wahrheit in jeder Situation heraushören,

denn sie werden integrieren und vermitteln können.

Selig, die ihre Position nie ausnutzen,

denn sie werden geachtet werden.

Selig, die unterliegen und verlieren können,

denn der Herr kann dann gewinnen.

(Seligpreisungen von Bischof Klaus Hemmerle)

Die Bergpredigt - eine Fundgrube „geflügelter Worte“

In der Bergpredigt findet sich eine Fülle von Bildworten, auf die viele unserer Redensarten

zurückgehen. Auch regelrechte Sprichwörter sind in unseren Sprachalltag eingegangen.

Testen Sie sich selbst: Welche dieser Redensarten stammt tatsächlich aus der Bergpredigt?

Perlen vor die Säue werfen

Alles hat seine Zeit

Sein Licht unter den Scheffel stellen

Zieh zuerst den Balken aus deinem eigenen Auge

Eher kommt ein Kamel durch ein Nadelöhr als ein Reicher in den Himmel

Hochmut kommt vor dem Fall

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben

Die Lilien auf dem Felde

Der frühe Vogel fängt den Wurm

Gott lässt es regnen auf Gerechte und Ungerechte

Wer anklopft, dem wird aufgetan

Es gibt nichts Neues unter der Sonne

Von Pontius zu Pilatus laufen

Jeder Tag hat genug an seiner eigenen Plage

Wölfe im Schafspelz

Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott

Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein

An ihren Früchten sollt ihr sie erkennen

Das Salz der Erde

Besser arm und gesund als reich und krank

Auf Sand gebaut

Bibelpastoral der Diözese Innsbruck

Pfarrer Dr. Franz Troyer: Leiter der Bibelpastoral, 0676 8730 7861

Anna Kraml, Referentin Bibelpastoral; 0512 2230 4407

bibelpastoral@dibk.at